

Rolle spielten die Ölstudien innerhalb des Künstleraustausches, welchen Geschmackswechsel bewirkten sie, und wann wurden sie salon- bzw. marktfähig?

Das Symposium nimmt seinen Ausgangspunkt von der Sammlung europäischer Landschaften und Ölstudien der Christoph Heilmann Stiftung, die sich seit 2013 als Dauerleihgabe im Lenbachhaus befindet. Zugleich knüpft es an die Tradition der Münchner Landschaftsmalerei an, wie sie sich schon unter Max I. Joseph und besonders unter Ludwig I. entfaltete. Die Tagung möchte das Thema interdisziplinär und unter vielfältigen Perspektiven aufgreifen. Der Aufruf wendet sich an Kunst- und Kulturhistoriker, Literaturwissenschaftler, Kunsttechnologe, Wissenschaftshistoriker etc. Wissenschaftliches Konzept: Claudia Denk, Christoph Heilmann, Andreas Strobl (Christoph Heilmann Stiftung). Eine Veröffentlichung der Vorträge ist geplant. Reise- und Übernachtungskosten werden übernommen. Vorschläge (max. 3.000 Zeichen) für ein ca. 20minütiges Referat bitte bis zum **22.12.2014** an: info@Christoph-Heilmann-Stiftung.de

ZUSCHRIFT

Ausstellungsprojekt zu Reinhold Ewald sucht Werke/Hinweise

Anlässlich des 125. Geburtstages des Frankfurt-Hanauer Künstlers Reinhold Ewald (1890–1974) zeigen das Museum Giersch, Frankfurt a. M., und das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe eine umfassende Retrospektive (12./13.9.2015–24.1.2016).

In Form einer Doppelausstellung wird Leben und Werk Ewalds an beiden Orten aufbereitet und in seinen vielfältigen Bezügen vorgestellt. Gemälde, Graphiken, Plastiken und kunstgewerbliche Arbeiten veranschaulichen dabei das komplexe Schaffen Ewalds im Spannungsfeld zwischen Spätimpressionismus, Expressionismus, Neuer Sachlichkeit und Expressivem Realismus. Die Ausstellung realisiert die seit langem ausstehende überregionale Würdigung des Künstlers und seines facettenreichen Gesamtwerkes. Um eine möglichst umfassende Erschließung des Œuvres zu ermöglichen, bitten wir Besitzer von Werken Ewalds, sich mit den Ausstellungsinstituten in Verbindung zu setzen. Ihre Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt. Kontakt: Museum Giersch,

Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt a. M., Tel.: 069-63304128, info@museum-giersch.de oder Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe, Philippsruher Allee 45, 63454 Hanau, Tel.: 06181-295564, museen@hanau.de

AUSSTELLUNGSKALENDER

Der Ausstellungskalender erfasst die Ausstellungen während ihrer gesamten Laufzeit. Wenn der Veranstalter das Erscheinen eines Ausstellungskatalogs mitteilt, ist dem Titel das Zeichen (K) beigegeben.

Aachen. *Kunstverein.* –30.11.: Preis für Junge Kunst. Andreas Greiner, Karl Philips, Arjan Stockhausen.

Ludwig-Forum. –31.12.: Modern Icons. Malerei aus der Slg. –19.2.15: Ostwärts, Almagul Menlibayeva und Michael Dean.

Suermondt-Ludwig-Museum. –25.1.15: Dennis Stock. Fotografie.

Aarau (CH). *Aargauer Kunsthaus.* –16.11.: Sophie Taeuber-Arp. (K).

Alba (I). *Fondazione Ferrero.* –1.2.15: Felice Casorati. Collezioni e mostre tra Europa e Americhe.

Albi (F). *Musée Toulouse-Lautrec.* –15.1.15: Toulouse-Lautrec – Maurice Joyant, l'ami, le collectionneur.

Albstadt. *Städt. Galerie.* –11.1.15: Goya – Dix. –1.2.15: Graphisches Kapital mit unberechenbaren Zinsen. Neuerwerbungen 2002–14.

Altenburg. *Lindenau-Museum.* –4.1.15: Venezianische Reflexionen. Malerbücher, Pastelle, Gouachen, Eitemperabilder und Federzeichnungen von Friedrich Danielis. 22.11.–15.2.15: Gerhard-Altenbourg-Preis 2014: Olaf Holzapfel.

Amsterdam (NL). *Amsterdam Museum.* 29.11.–Ende 2016: Portrait Gallery of the Golden Age.

Joods Historisch Museum. –11.1.15: